Brigitte Moser-Weithmann

unter Mitarbeit von Nevra Ünver Lischewski (Übungen)

Grammatikübungsbuch **TÜRKISCH**



Dr. Brigitte Moser-Weithmann, Orientalistin (LMU München), war 15 Jahre als Lehrbeauftragte für die Türkische Sprache an der Universität Passau tätig, seit 2006 in gleicher Funktion am Sprachenzentrum der LMU München sowie als Dozentin für Arabische Geschichte und Kultur an der Munich Business School. Sie ist Autorin mehrerer Sprachlehrwerke und Sachbücher über die Türkei und Coach für Interkulturelle Kommunikation für die Türkei und die Arabische Welt.

Nevra Ünver Lischewski hat das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft an der Ankara Universität abgeschlossen. Sie unterrichtete Türkisch als zweite Sprache in verschiedenen Sprachinstituten und für internationale Organisationen in Ankara. Seit 2006 lebt sie in Deutschland und ist heute am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der LMU München als Lehrbeauftragte für Türkisch tätig. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation in Allgemeiner Sprachwissenschaft zum Thema »Nominalisierung türkischer Verben«.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über http://dnb.d-nb.de.

ISBN 978-3-87548-581-3

© 2012 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART – Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: freiburger graphische betriebe GmbH & Co. KG. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier; hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

Inhaltsverzeichnis

Vorv	wort	6
1 [Das türkische Alphabet	7
	A Vokale B Konsonanten	
2 [Die Charakteristika der türkischen Sprache	9
	A Die Vokalharmonie B Die kleine Vokalharmonie C Die große Vokalharmonie D Fehlendes Genus E Die Konsonantenassimilation F Der Konsonantenwandel G Der Vokalausfall H Füllkonsonanten beim Aufeinandertreffen zweier Vokale I Die Konsonantenverdoppelung	
3 [Das Substantiv	15
	A Bestimmtheit und Unbestimmtheit \mid B Die Pluralbildung \mid C Die Demonstrativnomen bu , su und $o\mid$ D Die Ortspronomen \mid E Die Fragepartikel mi	
4 [Die Pronomen	
4.1	Die Personal- und Possessivpronomen/-suffixe A Die Personalpronomen B Die Personalsuffixe C Die Possessiv- pronomen D Die Possessivsuffixe	18
4.2	Die Fragepronomen <i>kim, ne</i> und <i>hangi</i> A Das Fragepronomen <i>kim</i> B Das Fragepronomen <i>ne</i> C Das Fragepronomen <i>hangi</i>	25
4.3	Die Demonstrativpronomen	29
4.4	Die Ortspronomen <i>bura, şura</i> und <i>ora</i>	33
5 [Das Adjektiv	36
	A Form B Die Steigerung des Adjektivs	
6 [Das Adverb	40
	A Ortsadverbien B Temporaladverbien C Modaladverbien	
7 [Die Kasus	
7.1	Der Dativ und der Ablativ	45
7.2	Der Lokativ / var und yok	48
7.3	Der Genitiv	52
7 4	Der Akkusativ	56

8 P	8 Postpositionen 60							
A Postpositionen mit dem Nominativ bzw. Genitiv B Postpositionen mit dem Dativ C Postpositionen mit dem Ablativ D Unechte Postpositionen								
9 T	empora							
9.1	Der In	finitiv	65					
	A Der	Vollinfinitiv B Der Kurzinfinitiv						
9.2	Das Pr	äsens						
	9.2.1	Das Hilfsverb sein im Präsens	71					
	9.2.2	Das yor-Präsens	75					
	9.2.3	Der Aorist (Das r-Präsens)	80					
9.3	Das Pe	erfekt						
	9.3.1	Das Hilfsverb sein im bestimmten Perfekt	86					
	9.3.2	Das bestimmte Perfekt	90					
	9.3.3	Das unbestimmte Perfekt (Das <i>miş-</i> Perfekt)	94					
	9.3.4	Das modale Funktionswort imiş	99					
9.4	Das Fu	itur	103					
9.5	Aufforderungsformen							
	A Der Optativ B Der Imperativ							
10 E	rweitert	e Verbformen						
10.1	Die Wi	edergabe von <i>es gibt / es gibt nicht</i>	114					
10.2	Die Wi	edergabe von <i>haben</i>	116					
10.3	Die Wi	edergabe von <i>müssen</i> und <i>sollen</i>	118					
	A <i>lazım, gerek, gerekli</i> und <i>gerekmek</i> B Die Notwendigkeitsform (-meli/malı) C Weitere Formen für <i>müssen</i>							
10.4	Die Wi	edergabe von <i>brauchen</i>	124					
	A <i>lazım, gerek, gerekli</i> und <i>gerekmek</i> B <i>ihtiyaç</i> (Bedarf, Bedürfnis) C <i>brauchen</i> in einer Genitivkonstruktion							
11 D	ie Mögl	ichkeits- und Unmöglichkeitsform	127					
	A Die	Möglichkeitsform B Die Unmöglichkeitsform						
12 Konjunktionen 132								

13 Zahlwörter und Mengenangaben	135				
A Die Kardinalzahlen B Die Ordinalzahlen C Die Distributivzahlen D Gebrauch E Zählwörter					
14 Zeitbegriffe und Uhrzeit					
14.1 Zeitbegriffe und Datumsangabe	140				
A Wochentage B Monate C Jahreszeiten D Gebrauch der Zeitbegriffe E Datumsangaben F Weitere Zeitangaben					
14.2 Die Uhrzeit	144				
A Umgangssprachliche Zeitabgabe B Offizielle Zeitabgabe					
15 Satzstellung	148				
A Der einfache Satz B Der Fragesatz C Der erweiterte Satz D Der mehrfach erweiterte Satz E Satzanalyse					
Lösungsschlüssel	153				
Suffix- und Infixverzeichnis					
Deutsch-türkisches Vokabelverzeichnis					
Türkisch-deutsches Vokabelverzeichnis					
Stichwortregister					

Vorwort

Das »Grammatikübungsbuch Türkisch« richtet sich an Anfänger mit ersten Grundkenntnissen sowie an fortgeschrittene Lernende.

Getreu dem Motto İsleven demir ısıldar! lassen sich mit diesem Buch alle wesentlichen Aspekte der türkischen Grammatik schnell und gezielt nachschlagen und üben. Dabei können Sie selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge und in welchem Lerntempo Sie den Stoff behandeln möchten. Das Buch ist lehrwerkunabhängig, universell einsetzbar und eignet sich als kursbegleitende Übungsgrammatik ebenso wie zum selbstständigen Lernen.

In 34 überschaubaren Kapiteln werden die grundlegenden Themen der türkischen Grammatik prägnant und verständlich erklärt. Zur Veranschaulichung dienen zahlreiche Tabellen, Übersichten und Beispielsätze mit Übersetzungen. Zudem werden bei der Darstellung wiederholt kontrastive Aspekte berücksichtigt. Jedes Kapitel schließt mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Übungen zur unmittelbaren Anwendung des gelernten Stoffes. Erklärungen und Übungen bilden somit eine zusammenhängende didaktische Einheit, die Ihnen eine intensive Beschäftigung mit dem jeweiligen Grammatikthema erlaubt und Sie mit den wesentlichen Strukturen der türkischen Sprache vertraut macht. Zur Überprüfung der Übungen dient der Lösungsschlüssel am Ende des Buches. So können Sie leicht Ihre Kenntnisse des ieweiligen Grammatikthemas überprüfen und einzelne Punkte, wenn nötig, gezielt wiederholen.

Das »Grammatikübungsbuch Türkisch« enthält ca. 700 Wörter des modernen türkischen Grundwortschatzes. Sie sind in dem deutsch-türkischen bzw. türkisch-deutschen Vokabelverzeichnis am Ende des Buches zusammengefasst und bilden eine solide Grundlage für die Verständigung und Kommunikation auf Türkisch. Unbekannte Wörter können hier nachgeschlagen werden. Zudem finden sich in dem Buch ein hilfreiches Suffix- und Infixverzeichnis sowie ein Stichwortregister, in welchem gezielt nach bestimmten Grammatikaspekten gesucht werden kann.

Viel Freude und Erfolg beim Lernen wünschen Autorinnen und Verlag!

<u>Abkürzungsverzeichnis</u>

arab.	arabisch	Lok.	Lokativ
Abl.	Ablativ	Nom.	Nominativ
Akk.	Akkusativ	Pers.	Person
Dat.	Dativ	PI.	Plural
dt.	deutsch	Sg.	Singular
Gen.	Genitiv	_	_

7.1 Der Dativ und der Ablativ

A Der Dativ

Der Dativ ist gekennzeichnet durch das Suffix -e/a (kleine Vokalharmonie), nach vokalischem Auslaut steht ein vals Verbindungskonsonant:

ev	Haus	\rightarrow	eve	nach Hause
iş	Arbeit	\rightarrow	işe	zur Arbeit
köy	Dorf	\rightarrow	köy <mark>e</mark>	zu dem Dorf
okul	Schule	\rightarrow	okula	zur Schule
anne	Mutter	\rightarrow	anneye	(zu) der Mutter
taksi	Тахі	\rightarrow	taksiye	ins/zum Taxi
araba	Auto	\rightarrow	arabaya	ins/zum Auto
baba	Vater	\rightarrow	babaya	(zu) dem Vater
oda	Zimmer	\rightarrow	odaya	ins Zimmer

Die stimmlosen Konsonanten ç, k, p und t werden bei vokalischem Anlaut des folgenden Dativsuffixes zu stimmhaftem c, ğ, b und d erweicht (→ Kapitel 2 F):

borç	Schuld	\rightarrow	borca	(zu) der Schuld
çocu <mark>k</mark>	Kind	\rightarrow	çocu <mark>ğa</mark>	(zu) dem Kind
kitap	Buch	\rightarrow	kita <mark>ba</mark>	(zu) dem Buch
dört	vier	\rightarrow	dörde	(zu) vier (Lira)

Einige Wörter verlieren den mittleren unbetonten Vokal, sobald das Dativsuffix mit Vokalanlaut angefügt wird (\rightarrow Kapitel 2 G):

```
sehir
        Stadt
                            sehre
                                          in die Stadt
vakit
        Zeit
                            vakte
                                          zu der Zeit
isim
                                          zum Namen
        Name
                            isme
```

Bei Eigennamen, zu denen auch Städte-, Länder- und Institutionsnamen zählen, wird das Dativsuffix mit einem Apostroph angehängt:

İzmir'e nach Izmir nach Ankara Ankara'ya

Im Plural wird das Dativsuffix an das Pluralsuffix (-ler/lar) angehängt:

annelere (zu) den Müttern (zu) den Dörfern köylere çocuklara (zu) den Kindern kitaplara (zu) den Büchern

Gebrauch

Der Dativ gibt im Türkischen die Richtung zu etwas hin an und antwortet auf die Fragen nereye? (wohin?) oder kime? (wem, zu wem?). Er steht für die deutschen Präpositionen nach, zu und ins:

Nereye gidiyorsun? Wohin fährst/gehst du? Anneve gidiyorum. Ich gehe zur Mutter. Bunu kime veriyorsun? Wem gibst du das?

Ich habe den Lehrer danach gefragt. Öğretmene onu sordum. Kime bakıyorsun? Anneme. Für wen sorgst du? Für meine Mutter.

B Der Ablativ

Das Suffix des Ablativs unterliegt auch der kleinen Vokalharmonie und lautet -den/dan, nach stimmlosen Konsonanten -ten/tan (\rightarrow Kapitel 2 E):

evden aus dem Haus, vom Hause ev Haus anne Mutter anneden von der Mutter \rightarrow von dem Vater baba Vater babadan köy Dorf köyden aus dem Dorf \rightarrow von/aus der Schule okul Schule okuldan Schuld von der Schuld borc borçtan Arbeit isten aus der Arbeit iş \rightarrow Kind cocuktan von dem Kind cocuk \rightarrow Buch aus dem Buch kitap kitaptan

Auch hier wird bei Eigennamen sowie bei Städte-, Länder- und Institutionsnamen das Suffix mit einem Apostroph angehängt:

İzmir'den Paris'ten aus Izmir aus Paris Ankara'dan aus Ankara Mus'tan aus Mus

Gebrauch

Der Ablativ ist das Pendant zum Dativ und markiert u.a. den Ausgangspunkt einer Handlung bzw. eines Geschehens. Er bezeichnet die Richtung von einem Objekt weg und antwortet auf die Fragen nereden? (woher?) und kimden? (von wem?):

Edda evden çıkıyor. Edda verlässt das Haus.

Die Katze läuft durch den Garten. Kedi bahçeden geçiyor.

Paris'ten geliyorlar. Sie kommen aus Paris.

Annem gümrükten geçti. Meine Mutter passierte/ging durch den Zoll. Postacı kapımdan geçti. Der Postbote ging an meiner Tür vorbei. Kimden mektup aldın? Von wem hast du einen Brief erhalten? Dersten sonra sinemaya gidelim. Lasst uns nach dem Kurs ins Kino gehen.

U	u	u	 u	ㄷ	

1.	Wohin g	ehen	Sie?	Bilden	Sie	Sätze	mit	den	angeg	jebenen	Wörtern	und	überse	t-
ze	en Sie sie	ansch	ließe	end ins	Dei	utsche	2.							

1. Münih doktor 7. Türkive 5. anne 2. is 8. konser 9 Berlin bakkal 6 ev

2. Ergänzen Sie die richtige Dativendung.

1. kim ____ 5. baba 9. sinema 2. araba ____ 6. firma____ 10. Almanya____ 3. taksi_____ 7. okul 11. Ankara 4. nere_____ 8. cocuk 12. Köln_____

3. Woher kommen Sie? Bilden Sie Sätze mit den angegebenen Wörtern und übersetzen Sie sie anschließend ins Deutsche.

1. İstanbul 4. Münih 7. arkadasım 2. ders 5. is 8. Düsseldorf 9. doktor 3 sinema 6. onlar

4. Beantworten Sie die Fragen mithilfe der angegebenen Wörter.

- 1. Nereden geliyorsun? (Ankara)
- 2. Ondan sonra nereye gideceksin? (Mersin)
- 3. Bu kitabı kimden aldınız? (öğretmen)
- 4. Kime bir hediye alıyorsunuz? (anne)

5. Setzen Sie die richtigen Dativ- und Ablativendungen ein.

Bütün çocuklar bahçe____ çıkıyor. Çünkü hava çok güzel. Çocuklar bahçe____ top oynuyorlar. Murat, Hakan____ top atiyor. Sonra Hakan, Murat____ top atiyor. Anne çocuklar____ yemek getiriyor. Onlar yemek____ sonra oyun____ devam ediyorlar. Ama onlar artık çok yorgun. Çocuklar ev____ gidiyor.

6. Übersetzen Sie ins Türkische.

- 1. Ich komme von der Arbeit.
- 2. Ich gehe zur Bank.
- Woher kommst du?
- 4. Ich komme vom Markt.
- 5. Ich gehe in die Uni.
- Der Bus kommt aus Istanbul.
- 7. Wen schaust du an?
- 8. Ich stelle der Polizei eine Frage.
- 9. Ich helfe dir.
- 10. Kommst du heute Abend ins Kino?